**Berufsorientierungskonzept der Staatlichen Regelschule Lucka Schuljahr 2020/2021**

Die BO an unserer Schule soll alle Schüler systematisch und zielgerichtet in den Prozess ihrer Lebens- und Berufsplanung einbinden. Dabei steht die Förderung aller Kompetenzen im Vordergrund.

Das Konzept soll die Schüler ansprechen und unterstützen, Eigeninitiative zu ergreifen, um die Aufgaben, die von der Arbeitswelt an sie gestellt werden, zu erfüllen.

Die Berufswahlvorbereitung ermöglicht den Schülern Entscheidungen über ihre Ausbildung nach der 9./10. Klasse zu treffen. Sie werden dazu befähigt, konkrete Bewerbungsunterlagen zu erstellen und sind vorbereitet, ein Bewerbungsgespräch zu führen.

Das Berufsorientierungskonzept ist im Schulkonzept fest verankert.

Unsere Kooperationspartner, das Wellpappenwerk Lucka und die Euro-Schule Altenburg unterstützen uns diesbezüglich. Dank ihrer Hilfe ist es uns auch möglich, die Schüler schon ab Klasse 5 an die Problematik heranzuführen.

Ich, Fr. Reiche (Beratungslehrerin) stehe im engen Kontakt mit unserer Berufsberaterin Frau Wilmar, um den Schülern bei der Lehrstellensuche und den weiterführenden Schulen zu helfen. Seit Frühjahr 2020 hat Herr Wollrab (Maßnahme “Übergangskoordination” im Rahmen der ESF- Schulförderrichtlinie)

die Aufgaben von Frau Seidel übernommen, um ausgewählte Schüler bei der Suche nach einer Ausbildung auf den 1. Arbeitsmarkt zu unterstützen.

**Ergänzung**

- Unterstützung und Integration zur Ausbildung auf dem 1. Arbeitsmarkt,

- Hilfe bei der Suche eines Praktikums- und Ausbildungsplatzes für ausgewählte Schüler der Klasse 9

- Gespräche mit Schülern und Eltern, Betreuung beim Betriebspraktikum, Beratung mit dem BL

-> Maßnahme “Übergangskoordination” im Rahmen der ESF- Schulförderrichtlinie

- Termin: lfd.

- Betreuung: H. Wollrab, Fr. Reiche

**Klasse 7**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Phase Einstimmung** | **Ziele im Berufswahlprozess**  **(was)** | **Termin**  **(wann)** | **Verantwortlich-**  **keit (wer)** | **Umsetzung**  **(wie)** | **Notwendige Res-**  **sourcen (womit**) | **Überprüfung (wer, wann, wie)** |
| Einbeziehung der Eltern in den BO  Eigenverantwort-lichkeit  Schüler  erlangen erste Erkenntnisse über die Zusammenhänge von Leben, Arbeit und Berufswelt  Kennenlernen von Berufsfeldern | Bekanntmachung der Eltern mit der BB  Kennenlernen von einheimischen Betrieben und Berufsfeldern  - Erfassen der Bedeutung der BW  - sind in der Lage, die  eigenen Fähigkeiten und Interessen zu erkennen  - die eigenen Schwächen und Stärken festzustellen und  diese in Beziehung zu Berufswünschen setzen  Ausbildung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, sammeln von praktischen Erfahrungen | 1.Eltern-  abend  14.09.20  11.20  lfd.  31.05.-04.06.21 | Frau Klepping  Eltern, Schüler,  Fr. Reiche  Frau Reiche  Herr Konrad  Fr. Peitzsch,  Fr. Reiche  Fr. Klepping | Bekanntmachung über die Berufsorientierung  an der Schule  Regionalberufsbildungs-messe ABG  Einführung des TBWP  -Erkennen persönlicher  Interessen und Neigungen  -Arbeit mit den TBWP  -Fächerübergreifender Einsatz des BWP(WRT, D,SW)  - Arbeit mit Medien  Internet (www.planet- be-  rufe.de, berufe-net), Nut-  zung von Zeitschriften  Zusammenarbeit mit der Euroschule: Projekt „ BWP-praxisbezogen  Paxisbezogenes Testver-fahren zur Potentialanalyse  in Thüringen, Euroschule | Verankerung im Schulkonzept  TBWP  WRT  Schulkonzept  Fr. Reiche , Fr. Peitzsch  Euro- Schule  Verankerung im Schulkonzept | SL- Fr. Peitzsch  Protokoll über EV  Selbstkontrolle  SL- Fr. Peitzsch  Schüler reflektieren eigene Stärken und Schwächen,  Schüler erkennen den Stand der Berufsorientierung  Absprachen mit den Verantwortlichen  SL- Fr. Peitzsch  Feedback aller Beteiligten |

**Klasse 8**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Phase Einstimmung** | **Ziele im Berufswahlprozess**  **(was)** | **Termin**  **(wann)** | **Verantwortlich-**  **keit (wer)** | **Umsetzung**  **(wie)** | **Notwendige Ressourcen**  **(womit**) | **Überprüfung (wer, wann, wie)** |
| Einbeziehung der Eltern in den BWP  Erkennen der zunehmenden Bedeutung der BW mit ihren Berufsfeldern,  Erkunden von Berufsfeldern, Eigenverantwort-lichkeit  Kennenlernen von Berufsfeldern  Erfassen und erkunden von allgemeinen BO-Informationen  Einblick der Fähigkeiten und Fertigkeiten des Handwerkes  Einbeziehung ihrer Interessen bei der Wahl eines Betriebes  Einblick in betriebliche Abläufe | Bedeutung der BWP  -können sich zunehmend und selbstständig im Berufswahlprozess orientieren  -sind in der Lage, mehrere Berufsfelder und Berufe zu benennen  -erwerben Kenntnisse über Betriebe und Berufe der Region  Ausbildung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, sammeln von praktischen Erfahrungen  - überprüfen der eigenen Fähigkeiten und Interessen bezüglich des Berufswunsches  -erlernen Fähigkeiten und Fertigkeiten  -Erkennen von Zusammenhängen  Kennenlernen von regionalen Betrieben  - selbstständige Suche eines Praktikumsplatzes  -Austesten der eigenen Fähigkeiten  -Einblicke in betriebliche Abläufe | 1.Eltern-abend 14.09.20  lfd.SJ  11.20  12.-16.11.20  20.05.21  16.-20.11.20  ab 11.20 | Herr Röll  Fr. Reiche, H. Konrad  Fr. Reiche, Schüler, Eltern  SL, Fr. Reiche,  Euro- Schule  Fr. Wilmar (Berufsberaterin),  Fr. Thaun  Fr. Reiche, SL,  Euro-Schule  Fr. Reiche,  Fr. Peitzsch | Information zum Betriebs-praktikum, Informationen zur Berufsorientierung  Weiterführung des Berufswahlorientierung  -Arbeit mit den TBWP  -Fächerübergreifender Einsatz des BWP(WRT, D,SW)  - Arbeit mit Medien  Internet (www.planet- be-  rufe.de, berufe-net),  Nutzung von Zeitschriften  Regionalberufsbildungs- messe ABG  Berufsfelderkundung  Zusammenarbeit mit der Euroschule: Projekt „ BWP-praxisbezogen  Berufsberatung der AA  -3 Stunden zum Thema „Mein Weg zum Beruf“,  „Mein Berufswahlfahrplan“  Zusammenarbeit mit der Euroschule  Projekt „ganz schön geschickt“,  - praktische Ausbildung in den Fachrichtungen Mediengestaltung, Elektrotechnik, Metall- und Holztechnik, Gesundheitskunde  1.Betriebspraktikum  19.04.-30.04.21 | Verankerung im Schulkonzept  Elterninformation    WRT  Verankerung im Schulkonzept  BIZ  Fahrtkosten  PC mit Internetzugang und Printmedien,  Fahrtkosten  Verankerung im Schulkonzept  praxisnaher Unterricht  Lernen am anderen Ort  Verankerung Schulkonzept  BO | SL- Fr. Peitzsch, Protokoll über EV  SL, FL-WRT  Gespräche mit allen Verantwortlichen und Schülern,  Kontrolle des BWP,  Fr. Reiche  Arbeitsamt ABG  (Lernen am anderen Ort)  SL- Fr. Peitzsch,  Lernen am anderen Ort  Feedback aller Beteiligten  Präsentation der erarbeitenden Ergebnisse (Schüler)  BO  BO, SL- Fr. Peitzsch  Feedback aller Beteiligten,  Abgabe der Hefter mit den Praktikums-aufgaben, Reflexion ihrer Praktikumstätigkeit,  selbständiges Über-prüfen der Vorstellung zum Berufswunsch  erledigen Praktikums-aufgaben, Fr. Reiche |

**Klasse 9**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Phase Einstimmung** | **Ziele im Berufswahlprozess**  **(was)** | **Termin**  **(wann)** | **Verantwortlich-**  **keit (wer)** | **Umsetzung**  **(wie)** | **Notwendige Ressourcen**  **(womit**) | **Überprüfung (wer, wann, wie)** |
| Einbeziehung der Eltern in die BO  Vergleichen und analysieren und reflektieren der Interessen zur eigenen BW  Sammeln von Informationen zur Berufsausbildung  Eigenverantwort-lichkeit bei der BB  Erlangen von Wissen über Berufsbilder  Fachübergreifen-de Arbeit  Einblick der Fähigkeiten und Fertigkeiten des Handwerkes  Erfassen und erkunden von allgemeinen BO-Informationen  Hinweise zu Bewerbung  Verschaffen von zielgerichteten Informationen  gezielte Suche eines Praktikum-platzes  Kennenlernen eines Betriebes | Bekanntmachung mit den Abläufen zur BB im Schuljahr  -erkennen der Entscheidungskriterien für bestimmte Berufsfelder  -bestimmen ihr eigenes Profil  Rechte und Pflichten  -gezielte Suche von Ausbildungsplätzen  -kennenlernen einer BS und ihrem Ablauf, Einblicke in Ausbil-dungsmöglichkeiten  Kennenlernen von Berufen  -Erstellen von Lebenslauf und Bewerbung  -erlernen Fähigkeiten und Fertigkeiten  -Erkennen von Zusammenhängen  - überprüfen der eigenen Fähigkeiten und Interessen bezüglich des Berufswunsches  - erlernen von Fähigkeiten z.B. Vorstellunggespräch  -sind in der Lage, Informationen im BIZ zu nutzen  -erlernen Fähigkeiten und Fertigkeiten  -Erkennen von Zusammenhängen  -Kennenlernen von  Produktionsabläufen  -können ihre Eigeninitiative und Eigenverantwortlichkeit im Berufswahlprozess intensivieren | 1.Eltern-abend  14.09.20  lfd.  22.09.20  11.20  10.20  lfd. SJ  16.-20-11.20  05.11.20  18.01.21  ab 11. 2020 | Fr. Thaun  BB- Fr. Wilmar  Fr. Eltern, Schüler  Wilmar, Fr. Reiche  IHK, Frau Reiche  Fr. Reiche, Eltern, Schüler  BS-Pierer-ABG  Fr. Reiche  Fr. Reddner  Fr. Reiche  Fr.Peitzsch,  Fr. Reiche, Fr. Wilmar,  Fr. Thaun  AOK, Fr. Reiche  Fr. Reiche,  Fr. Peitzsch | Information zum Betriebs-praktikum, Informationen zur Berufsorientierung  Ziele der BB, Berufsfahrplan,  Angebote der BB  Berufsberatung der AA  -Monatliche Schulsprechstunde  Themen: Meine Möglichkeiten nach der Schule; Meine Suche nach einem Ausbildungsplatz  Regionalberufsbildungs-messe ABG  Regelschultag  Einführung in verschiedene Berufsrichtungen  AUSFALL    Zusammenarbeit mit der Euroschule  Projekt „ganz schön geschickt“,  - praktische Ausbildung in den Fachrichtungen Mediengestaltung, Elektrotechnik, Metall- und Kunststoffbearbeitung, Gesundheitswesen  Besuch im BIZ ABG  Nutzung der Medien  2. Betriebspraktikum  04.-15.03.19 | Verankerung im Schulkonzept  Fahrgeld, Lernen am anderen Ort  Lehrplan D  PC mit Internetzugang und Printmedien,  Fahrtkosten  Verankerung im Schulkonzept  Praxispartner  Euroschule ABG  praxisnaher Unterricht  Fahrtkosten  Schulkonzept  WRT, D | SL- Fr- Peitzsch, Protokoll über EV  Schüler reflektieren den  Stand der Berufswahl-orientierung,  SL- Fr. Peitzsch  Schüler informieren sich über Ausbildungsplätze  Schüler informieren sich über Ausbildungsplätze  Feedback aller Beteiligten,  Präsentation der erarbeitenden Ergebnisse (Schüler)  Abgabe der Hefter mit den Praktikums-aufgaben, Reflexion ihrer Praktikumstätigkeit  Schüler reflektieren den Stand der BO  SL  Erfüllung von Praktikumsaufgaben,  Reflexion ihrer Praktikumstätigkeit,  selbständiges Überprüfen der Vorstellung zum Berufswunsch |